

	<p>Objekt: Putto mit einem Karpfen als Allegorie des Wasser</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: M 229</p>
--	---

Beschreibung

Es kostet den nackten Knaben sichtlich einige Mühe, den großen nassen Fisch in Händen zu halten. Mit gespreizten Beinen, den Oberkörper zum Ausgleich der Last deutlich zur Seite genommen, sitzt er da und umgreift seine Beute mit beiden Armen. Die heitere Gruppe war einst zur Verwendung innerhalb einer größeren Brunnenanlage bestimmt. Der aus Lindenholz gefertigte Putto der Berliner Sammlung fungierte dabei als Gussmodell für eine Umsetzung in Bronze oder einem anderen Metall. Als Allegorie des Wassers hätte der Knabe im Kontext einer solchen Fontäne eines der vier Elemente versinnbildlicht. Georg Raphael Donner, in dessen unmittelbarem Umfeld das Werk entstanden ist, gilt als der bedeutendste mitteleuropäische Bildhauer des Barock. Zu seinen Hauptwerken zählt der Mehlmarktbrunnen in Wien.

Entstehungsort stilistisch: Wien

Eigentum des Kaiser Friedrich Museumsverein

Grunddaten

Material/Technik: Lindenholz
Maße: Höhe: 39,5 cm; Breite: 21 cm; Tiefe: 16 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1708-1741
	wer	Georg Raphael Donner (1693-1741)
	wo	

Schlagworte

- Lindenholz